

Bewerbung für die Zulassung zum Studium

Mobilität und Verkehr

Die Bewerbung zum Studium erfolgt online unter:
www.whz.de > Studium > Studieninteressenten > Bewerbung

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife, Aufstiegsqualifikation, erfolgreiche Zugangsprüfung u.a.)
- Sprachvoraussetzungen für Nicht-Muttersprachler: Deutsch C1

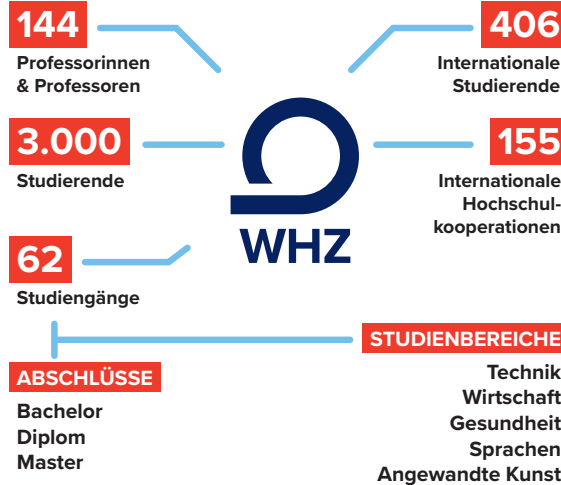
BEWERBUNGSFRIST

- bis zum 31.8. des Jahres des gewünschten Studienbeginns

Bewerbungen sind auch nach Ablauf der Bewerbungsfristen für Studiengänge mit freien Kapazitäten möglich.
Bitte informiere dich bei Interesse telefonisch unter
0375 536-1184 bzw. 0375 536-1161.



Zahlen und Fakten



WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE ZWICKAU

Kornmarkt 1
08056 Zwickau
www.whz.de

Informationen zu Studium und Bewerbung

Dezernat Studienangelegenheiten/Studienberatung
Kornmarkt 1
08056 Zwickau
0375 536-1161
Studienberatung@whz.de



Informationen zum Studiengang

Fakultät Kraftfahrzeugtechnik
Studienkommission Mobilität und Verkehr
Tel.: 0375 536-3379

Die Westsächsische Hochschule Zwickau wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Änderungen aller Angaben im Sinne der weiteren Ausgestaltung des Studienangebots sind vorbehalten.
otos: AdobeStock/metamorworks (S.1), WHZ/Helge Gerischer (S. 3&4), Fotolia.de/ACP_Production (S.5)
Icons: AdobeStock/dlyastokiv (S. 3 & 4)



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

VOLLZEITSTUDIUM

Mobilität und Verkehr

Bachelor of Engineering (B.Eng.)



Mobilität und Verkehr

CHARAKTERISTIK

Der gesamte Verkehrssektor ist im Wandel. Wirtschaft, Kunden, Umwelt und Politik fordern nachhaltige, sichere und zuverlässige Systemlösungen im Mobilitätsbereich. Das erfordert nicht nur Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung, sondern auch von „grünen“ Energieträgern. Die Nachfrage nach Verkehrsingenieuren mit diesem Wissen steigt von Jahr zu Jahr.

Im Studiengang lernst du das Thema Verkehr aus technischer, betriebswirtschaftlicher, ökologischer sowie unter Berücksichtigung grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen zu betrachten und moderne Verkehrs- und Mobilitätskonzepte für den Personen- und Güterverkehr zu entwickeln. Teamarbeit, Argumentation und Präsentation, aber auch eigenständiges Problemlösen sind wichtige Bestandteile der Ausbildung. Der Studiengang zeichnet sich durch die verkehrsträgerübergreifende Ausbildung (Straßen- und Schienenverkehr) sowie ein Praxissemester aus, in dem die Studierenden die erworbenen Kenntnisse anwenden und neue Fähigkeiten erlernen können.

Der Studiengang schließt nach sechs Semestern mit dem Bachelor of Engineering ab. Wenn dir das nicht reicht, kannst du im fünften Semester in den Diplom-Studiengang Verkehrssystemtechnik wechseln und dort dein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen.

STUDIENABLAUFPLAN (IM VOLLZEITSTUDIUM)

GRUNDLAGENSTUDIUM

1. und 2. Semester

Verkehr, Verkehrssysteme und Umwelt	Grundlagen der Automatisierung
Python Programming	Grundlagen der Konstruktion und CAD
Grundlagen der Verkehrswirtschaft	Ingenieurmathematik
VBA-Programmierung	Technische Mechanik
Oberseminar: Vernetzte Mobilität	Elektrotechnik/Elektronik
	Technisches Englisch

VERTIEFENDES STUDIUM (FACHSTUDIUM)

3. und 4. Semester

Multimodale Verkehrsentwicklung	Advanced Driver Assistance System-Project
Entwurf von Stadtstraßenanlagen	Bemessung von Stadtstraßenanlagen
Öffentlicher Personennahverkehr	Bautechnische Grundlagen
Eisenbahnwesen	Verkehrspolitik
Verkehrstelematik	Verkehrsentwurfstechnik

5. Semester

Praxismodul

6. Semester

Studienprojekt
Bachelorprojekt



Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Dauer / ECTS: 6 Semester / 180 ECTS

Studienbeginn: Wintersemester, 1. September

Zulassungsbeschränkung: zulassungsfrei

Studienform: Vollzeitstudium

Gebühren: keine

KARRIEREPERSPEKTIVEN

Im Anschluss an den Bachelorstudiengang besteht die Möglichkeit, einen Masterstudiengang zu belegen, z. B. den Masterstudiengang Road Traffic Engineering.

Das Studium befähigt dich, im Beruf praxisbezogene technische Aufgabenstellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten. Dadurch bestehen sehr gute Einstiegsmöglichkeiten und Berufsaussichten, vorwiegend in folgenden Bereichen:

- Planende Verwaltung, z. B. Ämter für Verkehrswesen
- Planungsbüros für Verkehr und Mobilität
- Transportunternehmen, z. B. die Post oder die Bahn
- Verkehrsbetriebe
- Verkehrsleitzentralen und Güterverkehrszentren
- Industrie

* Eine Weiterqualifikation zum/zur Diplomingenieur/Diplominge-nieurin (Dipl.-Ing. (FH)) ist nahtlos möglich.

